

Trittschallschutz im Fokus

Mit Systemlösung auf der sicheren Seite

Baden-Baden, 12.06.2018: Guter Schallschutz ist ein Qualitätsmerkmal einer Immobilie, auf das Mieter besonderen Wert legen. Die Schöck Bauteile GmbH, Bauproduktehersteller aus Baden-Baden, bietet mit dem Produktprogramm Schöck Tronsole ein Trittschallschutzsystem für Stahlbetontreppen, das erhöhten Schallschutz gewährleistet. Mit den Trittschalldämmelementen werden Stahlbetontreppenläufe sowie -podeste akustisch vom Gebäude entkoppelt. Statische und akustische Nachweise bieten Planern und Bauherren hohe Sicherheit.

Um gesetzliche und privatrechtliche Anforderungen an den Trittschallschutz in Gebäuden zu erfüllen, muss auf hohe Qualität bei Trittschalldämmelementen geachtet werden. Einzelmaßnahmen gegen den Schallschutz bieten häufig keine Sicherheit und sind sehr fehleranfällig. Durch mögliche Schallbrücken sind sogar die Mindestanforderungen gefährdet. Mit der Systemlösung Schöck Tronsole ist der Planer auf der sicheren Seite. Sie ist für den sicheren Einbau optimiert und überzeugt durch ein hochwertiges Elastomerlager.

Wohnqualität durch Trittschallschutz

Akustische Belastung in Wohnräumen kann neben Kopfschmerzen auch ein gesteigertes Aggressionspotential, reduzierte Konzentrationsfähigkeit sowie

Schlafstörungen und Tagesmüdigkeit hervorrufen. Besonders Treppenhäuser stellen eine störende Lärmquelle dar. Gerade bei der Planung von Wohngebäuden sollte daher auf Trittschalldämmung im Treppenhaus geachtet werden. Das Bewusstsein der Bewohner für Schallschutz und Wohnqualität nimmt immer weiter zu. Dies verdeutlichen auch die bestehenden gesetzlichen und privatrechtlichen Schallschutzanforderungen, durch die eine qualitativ hochwertige Trittschalldämmung erforderlich wird.

Mindestanforderungen an Treppen

Die Mindestanforderungen an Treppen liegen in Mehrfamilienhäusern und Bürogebäuden bei $L'_{n,w} \leq 53$ dB. Bei Doppel- und Reihenhäuser gelten $L'_{n,w} \leq 46$ dB. Für Hotels, Beherbergungsstätten und Krankenhäuser gelten die Mindestanforderungen von $L'_{n,w} \leq 58$ dB. Grundsätzlich wird zwischen öffentlich-rechtlich bindenden Mindestanforderungen und den privatrechtlich geschuldeten Anforderungen unterschieden. Die Mindestanforderungen sind im Sinne des Gesundheitsschutzes einzuhalten. Sie dürfen nicht unterschritten werden. Gegenüber dem Bauherrn sind allerdings meist höhere Anforderungen geschuldet, die anerkannten Regeln der Technik (a.R.d.T.). Je nach Ausstattung und Lage können sich die geforderten Anforderungen unterscheiden und damit das, was der Bauherr an Schallschutz erwarten darf.

Systemlösungen für effektive Schalldämmung

Auf Baustellen wird in vielen Fällen auf provisorische Lösungen zurückgegriffen, die allerdings die Mindestanforderungen nicht dauerhaft erfüllen. Beim Einsatz von Gummilagern wird der Fugenbereich nicht vollständig ausgefüllt. Schmutz und Putz können schnell in die Fugen eindringen und Schallbrücken hervorrufen. Für Mineralwolle als Schalldämmung gibt es keine akustischen Nachweise. Mit weichen Materialien und einer sehr sauberen Ausführung sind lediglich die Mindestanforderungen nachweisbar. Bei härteren Materialien, wie Polystyrol oder Bauschaum, sind selbst die Mindestanforderungen gefährdet.

Der Bauproduktehersteller Schöck bietet eine ganzheitliche Trittschall-Lösung unter dem Namen Schöck Tronsole an. Das Produktprogramm entkoppelt Treppenläufe und -podeste im Treppenhaus schallbrückenfrei und ermöglicht damit optimalen und normgerechten Schallschutz. Ute Schroth,

Produktmanagerin Tronsole bei Schöck erklärt, warum es wichtig ist, auf System- und nicht auf Einzellösungen zu bauen: „Beim Schallschutz entscheidet die schlechteste Verbindung. Auf der Baustelle werden leider oft Einzellösungen gewählt. Aber bereits ein einzelner Kieselstein in der Fuge reduziert die Schalldämmung um ca. 10 dB. Die Tronsole hingegen umschließt als System die komplette Treppe, sodass die Gefahr von Schallbrücken minimiert wird.“

3.875 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschriften

[Trittschalldämmung Treppenhaus.jpg]



*Für die Attraktivität einer Immobilie ist die Schallschutzqualität entscheidend.
Foto: Schöck Bauteile GmbH, Abdruck honorarfrei.*

[Trittschalldämmsystem Tronsole.jpg]



Dank der zahlreichen Tronsole Typen ist Gestaltungsfreiheit beim Treppenlauf garantiert. Foto: Schöck Bauteile GmbH, Abdruck honorarfrei.

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH
Cornelia Kaltenbach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 72 23 – 967-612
Fax: 0 72 23 – 967-7612
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck.de